

Marimba-Klänge mit Tomi Emilov im Kloster Michaelstein

Kontakt:
Jana Priesterjahn
Kloster Michaelstein
Musikakademie und Museum
Michaelstein 15
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 81
F: +49 3944 90 30 30

jana.priesterjahn@
kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de
www.kulturstiftung-st.de

Sonntag | 21. Juni | 10.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr | Refektorium und Kreuzgang

Am kommenden Sonntag, dem 21. Juni, werden Marimba-Klänge das Refektorium und die Kreuzgänge im Kloster Michaelstein erfüllen. Sie besteht – ähnlich wie das Xylophon – aus Holzstäben, die mit Schlägeln angeschlagen werden. Im Rahmen des „Klingenden Museums“, das noch bis Ende Juni an jedem Sonntag von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 16.30 Uhr zu erleben ist, stellt Tomi Emilov aus Wernigerode sein Instrument klingend vor. Daneben wird er den Museumsbesuchern Wissenswertes über die Marimba erzählen, über ihre Geschichte, Herstellung, Repertoire sowie die Vier-Schlägel-Spieltechnik. Auch seine persönliche Geschichte, wie und wieso er dieses Instrument erlernt hat, möchte der Musiker verraten.

Am Sonntag, dem 28. Juni stellt dann Thilo Viehrig aus Naumburg zahlreiche historische Streichinstrumente vor, die vor der heute allgemein üblichen Violine existierten. Hierzu gehören z. B. Rebec, Fidel oder die Lira da braccio.

Wegen der derzeitigen Corona-Situation ist die Anzahl der Besucher, die sich gleichzeitig die kleine Vorführung anhören können, leider sehr begrenzt. Deshalb sichern Sie rechtzeitig sich online Tickets für ein bestimmtes Zeitfenster unter www.kloster-michaelstein.de. Es gelten besondere Hygiene-Vorschriften, die ebenfalls auf der Website des Kloster zu finden sind.

Foto: IMG_0955_Tomi_Emilov.jpg.jpg

